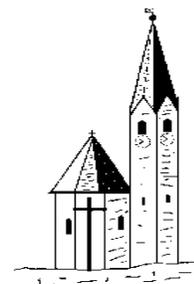


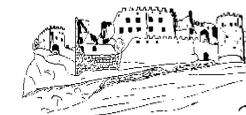
Verabschiedung und Neuaufnahme der Minis

Bei der Vorabendmesse zum 10. Sonntag im Jahreskreis - Herz-Jesu-Sonntag, am 08. Juni 2024, wurden die Minis: Kofler Felix, Niederegger Christine, Ortler Jana, Renner Theresa und Schöpf Tamara am Schluss des Gottesdienstes feierlich verabschiedet und die Minis: Stecher Samuel, Schöpf Hanna und Gostner Greta aufgenommen. Pfarrer Mag. Florian Öttl und die Pfarrgemeinderatspräsidentin Claudia Dietl dankten den scheidenden Minis für ihren jahrelangen, lobenswerten Einsatz im Dienste unserer Pfarrei und den neueintretenden Minis für ihre Bereitschaft, diesen wertvollen Dienst zu übernehmen und überreichten die entsprechenden Urkunden.



**Pfarrgemeinde
Lichtenberg**

Pfarrei zur
Hlgst. Dreifaltigkeit



online unter
www.gemeinde.prad.bz.it/
→ Pfarrblätter

G o t t e s d i e n s t o r d n u n g
vom 23.06.2024 bis 07.07.2024



Samstag, 06.07.2024

**Vorabendmesse zum
14. Sonntag im Jahreskreis**

19.30 Uhr Hl. Messe zum VII. für Ada Wieser-Schnitzer
Jahresmesse für Robert und Max Dietl und hl. Messe für
Karolina Riedl-Dietl und Engelbert Dietl
Jahresmesse für Albert Riedl
Hl. Messe für Anton und Klaus Christandl
Hl. Messe für Rosa und Josef Lunger
Hl. Messe für Amalia und Gottfried Riedl
Hl. Messe für Fam. Heinrich Koch Waldner
Hl. Messe für die Nächsterbende des Frauenbundes
Hl. Messe für Elfrida Prugger, Filomena Wieser,
Anna Manna und Irlanda Wieser
Hl. Messe für Josef Wallnöfer
Hl. Messe nach Meinung

Lektorendienst: Prugger Manuela

† Gedächtnisspenden für Ada Wieser-Schnitzer

Im Gedenken an Ada Wieser-Schnitzer wurden für die Restaurierung der Kirchenorgel und für hl. Messen Spenden in Höhe von 300,00 € abgegeben von: Familie Heinrich Renner, Familie Karl Renner, Familie Michael Pfitscher, Familie Koch Waldner Heinrich, Bäuerinnen Lichtenberg, Rita und Claudia Dietl mit Familien, Heidelinde Riedl-Schmied, Familie Hansjörg Pinggera und Familie Ulrike Pinggera, Tresl Frank-Zangerle-Eyrs, Margot und Benedikt mit Familie, Familie Schöpf Reinhold. **Vergelt's Gott!**

Die restaurierte Kirchenorgel erstrahlt in neuem Glanz



**Segnung der restaurierten Kirchenorgel
am Sonntag, den 11. August 2024**

Bekanntlich ist die Orgel das schwierigste, größte und vielseitigste Instrument. Sie hat den größten Tonumfang aller Instrumente, kann sehr leise hauchen oder donnernd laut einen ganzen Kirchenraum erfüllen. Die „Königin der Instrumente“ steht in unserer Kirche nicht, weil es um ihre eigene Ehre geht, sie steht dort auch nicht, weil es um unsere Ehre geht. Sie steht dort, damit sie zu Gottes Ehre erklingen kann. 161 Jahre nachdem sie errichtet wurde, kann sie wieder erklingen. Dass unsere Orgelpfeifen im ersten und zweiten Weltkrieg nicht als Kanonenfutter verwendet wurden, verdanken wir einer göttlichen Vorsehung, sodass alle Pfeifen noch im Original vorhanden sind. Allein aus diesem Grund war die Restaurierung der Orgel ein absolutes Gebot der Stunde.